

**Wolfgang Debler**
Distrikt-Gouverneur 2018/2019**Lions Clubs International**
Distrikt 111 Bayern Ost**SO ERREICHEN SIE IHREN GOVERNOR:** Bürgermeister Mittenmeier Straße 6, 93077 Bad Abbach,
Telefon: (09405) 940236, Mobil: (0171) 7916 993, E-Mail: info@deblerconsulting.de**INHALT:**

DER GOVERNOR HAT DAS WORT	01
Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost	03
2. Distriktversammlung 2019/20	03
New Voices – Mehr Frauen zu Lions	06
Seminare für Club-Sekretäre	08
Berichte aus den Clubs	09
Seminar für Schatzmeister	16
Internet-Workshop	16
AUS DEM MULTIDISTRIKT 111	18
SDL-Jahresbericht 2018	18
Spendenaufruf „IDAI“	19
Programm InCon Mailand	22
AUS DER EUROPÄISCHEN LIONSWELT	23
Internationale Convention	23
Europa-Forum Tallinn	23
Friedens Marathon	24
AUS DER INTERNATIONALEN LIONSWELT	25
Globale Anliegen von LCI	25
TERMINE	26

Der Governor hat das Wort*Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos und liebe Partner,*

mit diesem **BONewsletter** Nr. 6 beende ich die Reise durch das Lions Jahr 2018/2019.

Die derzeitigen Präsidenten/innen und Funktionsträger/innen schließen ihre Arbeit zum 30. Juni ab. In unserem Distrikt Bayern Ost können wir auf ein aktives, eindrucksvolles Jahr zurückblicken.

Auf Clubebene wurde sehr intensiv und erfolgreich gearbeitet. Es gab tolle Events und Veranstaltungen. Vielfach konnte ich als Ihr Governor mit meiner Frau Johanna teilnehmen und durften viele Menschen mit außergewöhnlichem und begeistertem Engagement erleben.

Auf Distriktebene können wir auf zwei erfolgreiche Distriktversammlungen zurückblicken.

Unseren Clubs wurden viele Impulse für die künftige Arbeit vermittelt. Wir haben wichtige Weichenstellungen für die Lions Arbeit vorgenommen.

Ein großes Anliegen war und ist mir die Beteiligung unserer Clubs an unserem Activity-Melde-Portal.

Gerade in den Zeiten der Herausforderungen und Veränderungen ist es wichtig, dass wir als Lions Clubs im Distrikt und im Multidistrikt dies deutlich machen. Dabei geht es vor allem darum, deutlich zu machen, welche Serviceleistungen wir für die Gesellschaft in unseren Gemeinden, in Deutschland, aber auch im Rahmen von internationalen Projekten, erbringen. Dabei geht es um die Maßnahmen, den zeitlichen Einsatz und das Volumen in Euro.

Bitte nutzen Sie dafür die Activity-Berichte in der Mitgliederdatenbank. Damit können wir Lions deutlich und transparent machen, wie viele Arbeitsstunden ehrenamtlich erbracht, wie viel Stunden Zeit eingebracht und welche Geldleistungen in unsere Projekte investiert werden.

Am Ende dieses Jahres geht ein herzlicher Dank an alle Präsidenten/innen, Sekretäre/innen und Funktionsträger/innen in unseren Clubs. Mit großem und eindrucksvollem Engagement haben sie sich für unsere gemeinsame Lions Arbeit eingesetzt.



Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern unseres Kabinett-Teams 2018/2019. Die ganze Mannschaft stand mir mit Rat und Tat zur Seite. Ohne diese vorbildliche Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen. Es war eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, sie machte mir die Arbeit für unseren Distrikt leicht.

Hüseyin Cakir, unserem Governor 2019/2020, wünsche ich mit seinem Governor-Team und Kabinett viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit für unseren Distrikt Bayern Ost.

Ihnen allen wünsche ich weiterhin viel Freude bei Ihrem Engagement in unseren Lions Clubs und in unserem Distrikt Bayern Ost.

Mit herzlichen Grüßen Euer

Wolfgang Debler

Distrikt-Governor
2018/2019 Bayern Ost





Aus dem Distrikt 111 Bayern Ost

2. DISTRIKTVERSAMMLUNG IM LIONS-JAHR 2018/2019 IM HERZOGSSAAL REGENSBURG



Distrikt-Governor Wolfgang Debler

Bei strahlendem Wetter konnte **DISTRIKT-GOVERNOR WOLFGANG DEBLER** vom Lions-Distrikt 111 Bayern Ost die Delegierten und Mitglieder der ostbayerischen Lions Clubs im Herzogssaal in Regensburg begrüßen. **DISTRIKTSEKRETÄR JÜRGEN SCHLEICHER** führte durch die Versammlung.

Nach einem Grußwort

des **KULTURREFERENTEN KLEMENT UNGER** von der Stadt Regensburg ging es zügig in die Arbeitssitzung der Distriktversammlung. **PATER CLEMENS** vom Lions Club Bad Abbach Deutenhof leitete das Totengedenken. Bei den Wahlen zur Distriktführung wurden für das Lions-Jahr 2019/2020 als **1. VIZE-GOVERNOR FRANZ**



Distrikt-Sekretär Jürgen Schleicher





GÖHL vom Lions Club Tirschenreuth. Als **3. VIZE-GOVERNOR** wurde **CHRISTIANE SIEMEN** vom Lions Club Hochfranken gewählt. Die Wahl des 2. Vize-GOVERNORS musste auf die Distriktversammlung im Oktober 2019 verlegt werden.



1. VG Franz Göhl



3. VG Christiane Siemen

Weiter wurden **BARTHOLOMÄUS LAINER** vom Lions Club Landshut zum Rechnungsprüfer und **KORNELIA ANNA SPARRER** vom Lions Club Weiden Goldene Straße zur stellvertretenden Rechnungsprüferin gewählt.

FRANZ GÖHL vom Lions Club Tirschenreuth wurde für seine langjährigen Verdienste in der Lions-Arbeit mit dem Melvin-Jones-Fellow ausgezeichnet. Insbesondere hob Distrikt-GOVERNOR **WOLFGANG DEBLER** hervor, dass **FRANZ GÖHL** seit fünf Jahren der Initiator und Organisator des Tirschenreuther Künstler-Weihnachtsmarktes sei, der jedes Jahr am 1. und 2. Advent rund 30.000 Besucher anlocke.



PROF. DR. ERNST-DIETRICH KREUSER vom Lions Club Regensburg wurde für sein vielseitiges Engagement in der Lionsarbeit in Regensburg sowie im Distrikt ausgezeichnet. **DISTRIKT-GOVERNOR WOLFGANG DEBLER** stell-

te dabei insbesondere den unermüdlichen Einsatz bei der Förderung junger Musiker, der Organisation des Musikwettbewerbs und sein Engagement für das Lions-Symphonie-Orchester heraus und überreichte ihm dafür den Melvin-Jones-Fellow-Progressiv.



In seinem Bericht stellte **GOVERNOR WOLFGANG DEBLER** neben der Teilnahme an sechs Governorrats-Sitzungen und zahlreichen Gremiensitzungen besonders seine Clubbesuche heraus, die ihm viel Freude gemacht haben und in denen gute Freundschaften begründet wurden. Besonders beeindruckt habe ihn dabei das Benefizkonzert des Lions Club Beilngries, gleich zu Beginn seiner Amtszeit, das 20. Benefizkonzert des Lions Club Landshut, der 20. Benefizball in Landau, die fünfte Oskar-Nacht des Lions Club Amberg, der 44. Trödelmarkt des Lions Club Straubing an dem alleine 248 Helfer beteiligt waren und sowie die Besuche am Abend der örtlichen Clubs im Distrikt.

Ein besonderer Dank galt den Partnerinnen und Partnern der Lions-Mitglieder, die sich insbesondere bei den Club-Activits in beeindruckender Weise engagieren. In diesem Zusammenhang warb der Governor dafür, dass alle Clubs ihr Engagement in der Activity-Datenbank dokumentieren. Er machte deutlich, dass diese Informationen für den Multidistrikt und den Distrikt wichtig seien, um gegenüber öffentlichen Stellen aber auch gegenüber LCI Informationen zu haben, die Fördermöglichkeiten erschließen.



Weiter appellierte **WOLFGANG DEBLER** an alle Delegierte, ihre Clubs auch für Frauen zu öffnen und Leos, die aus Altersgründen aus Ihren Clubs ausscheiden müssten, in den Lions Clubs aufzunehmen.

Rahmen des Kongresses der Deutschen Lions in Kiel abgeschlossen werden solle.

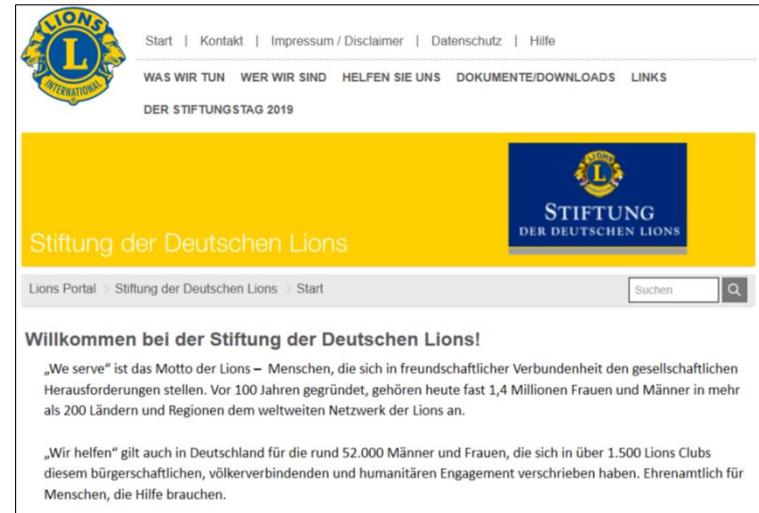


PDG Sabine Rappel



PDG Jörg Naumann

PDG SABINE RAPPEL stellte die Arbeit der Alpine Lions Cooperation vor und freute sich, dass in diesem Jahr auch ein Förderantrag aus dem Distrikt Bayern Ost vorliege.



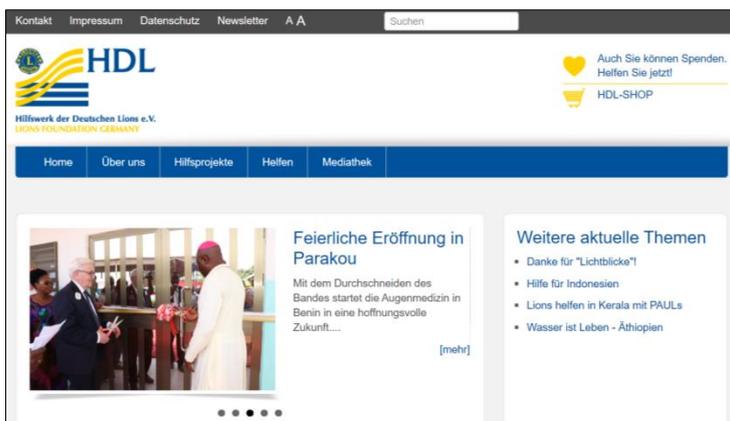
PDG DR. CLAUDIA SPIEB-KIEFER stellte das Thema New Voices – Mehr Frauen zu Lions vor (siehe nachfolgender Beitrag).



KLQ Jutta Schramm



Helen Neujean



Leo-VP Lauritz Eckhardt

PDG JÖRG NAUMANN berichtete über den aktuellen Stand der Neuausrichtung der Lions-Organisation. Im Mittelpunkt standen hier die Zusammenführung von HDL (Hilfswerk der Deutschen Lions) und SDL (Stiftung der Deutschen Lions), die im

KLQ JUTTA SCHRAMM stellte gemeinsam mit der LEHRERIN MARTINA LANG-DOLLES, Lehrerin und Seminarleiterin am Albrecht-Aldorfer-Gymnasium in Regensburg vor. Weiter stellte sie die 25-Jährige Erfolgsgeschichte von Lions-Quest mit einem von Schülern der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld (Nähe Bayreuth).vor.

LEO-VIZE-PRÄSIDENT LAURITZ ECK-



HARDT sprach für die parallel tagenden Leos ein Grußwort und bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Lions und Leos im Distrikt 111 Bayern Ost. Er stellte kurz die aktuellen Schwerpunkte der Leo-Arbeit vor und berichtete über die Leo-DV.

Die 16-Jährige **SCHÜLERIN HELENE NEUJEAN** aus Regensburg, die bereits vom Multi-Distrikt 111 für den Young Ambassador, der beim KDL in Kiel vergeben wird, stellte ihr eindrucksvolles Projekt vor. **DISTRIKT-GOVERNOR WOLFGANG DEBLER** bedankte sich für das herausragende Engagement und wünschte für Kiel viel Erfolg.

Zum Abschluss der Distriktversammlung gab es mit dem Konzert **PETER ERMER** an der klassischen Gitarre noch einen besonderen Leckerbissen. Er begeisterte die Besucher mit Werken von J.S. Bach, J. Rodrigo, M. M. Ponce, J. Turina, S. Myers. F. Tarrega und P. Coles.



Fotos: Martin L. Landmesser

NEW VOICES – MEHR FRAUEN ZU LIONS

A: ALLGEMEINE INFORMATIONEN



NEW VOICES ist eine Initiative von IP Gudrun Yngvadóttir, der ersten Frau bei LCI als Weltpräsidentin. Als Vize Präsidentin hatte sie zunächst keine Frauen-Initiative geplant, es gibt ja viele Frauen in den Clubs und in Ämtern auf allen Ebenen. In zahlreichen persönlichen Begegnungen weltweit aber war sie immer wieder darum gebeten worden,

Frauen bei LCI sichtbarer zu machen, ihnen eine Stimme zu geben. „Engagement starts with finding your voice.“

NEW VOICES würdigt den Beitrag aller Frauen bei LCI im Laufe der Jahre. Die Initiative soll die Geschlechterparität fördern, indem einerseits mehr Frauen als Mitglieder in den Clubs aufgenommen werden und andererseits die Lücke geschlossen wird zwischen Männern und Frauen in Lions-Ämtern.

Eine sehr wichtige Rolle spielen dabei die sozialen Medien: Auf der deutschen Webseite <https://weserve.org/de/newvoices/> kann man sich informieren, die Namen von Lions einreichen, die sich für das Thema engagieren, sich für Webinare anmelden. Auf Face-



book lions new voices, aber auch auf Instagram etc. posten Lions aus aller Welt und geben Frauen bei Lions eine Stimme, machen sie sichtbarer.

Wer sind die NEW VOICES? Das sind Lions, die in Bezug auf Frauen außergewöhnliches Engagement gezeigt haben oder zeigen in den Bereichen

- ✓ Service: Frauen, die sich in ihren Clubs bei den Activities engagieren und Männer, die dazu beitragen, dass diese Frauen stärker wahrgenommen werden.
- ✓ Membership: Lions, die sich dafür einsetzen, dass mehr Frauen in den Clubs als Mitglieder aufgenommen werden.
- ✓ Leadership: Einflussreiche weibliche Leader und Männer, die diese Frauen in ihren Ämtern unterstützen.
- ✓ Marketing: Frauen und Männer, die Berichte über aktive Frauen bei Lions online oder in Printmedien veröffentlichen.

Es gibt für jede Constitutional Area und für Afrika eine Area Leader, für Europa ist das PID Elisabeth Haderer aus den Niederlanden.

Wie kommen die Informationen in die Clubs? Die Governor haben ‚Distrikt-Stimmen‘ in ihrem Kabinett benannt, die das Thema in die Zonen und Clubs bringen sollen, die Frauen und Männer ermutigen sollen, ihre persönlichen Geschichten dazu in den verschiedenen Medien zu veröffentlichen. Es geht darum, positive Rollenvorbilder sichtbarer zu machen.

Wie sollen diese NEW VOICES kommunizieren? Jeden Monat werden Trainings angeboten über Webinare oder go-to-meetings. Es gibt Seminare auf den Foren, zum Beispiel zu den Themen Präsentationen und Rhetorik sowie für den Austausch von guten Erfahrungen und Ideen. Die deutschen Lions haben beim KDL 2019 in Kiel sowie auf dem Europa Forum im Oktober 2019 in Tallinn die beste Gelegenheit, NEW VOICES in Workshops kennenzulernen.

Wie werden die NEW VOICES bei dieser Initiative unterstützt? Es gibt finanzielle Zuschüsse in doppelter Höhe als bisher für die Durchführung von Workshops für Lions zu Leadership und Membership sowie von Symposien für Nicht-Lions mit dem Ziel, LCI bekannter zu machen und aktive Frauen für eine Mitgliedschaft zu interessieren. Für die Durchführung werden Richtlinien zur Verfügung gestellt, die Bewerbungen laufen über die Governor und den Governorrats-Vorsitzenden.

Gibt es besondere Tage für Activities? Der 8. Oktober als weltweiter Service-Tag und der 8. März als weltweiter Frauentag sollen von den Clubs genutzt werden für entsprechende Projekte im Sinne von PR und Mitgliederwerbung. Mit Video-Berichten auf der Facebook-Seite von NEW VOICES oder im elektronischen Newsletter sollen noch mehr Menschen aufmerksam gemacht und für LCI interessiert werden.

B: MITGLIEDERENTWICKLUNG UND ATTRAKTIVITÄT DER MITGLIEDSCHAFT

Aktuelle Zahlen belegen für den MD 111

- ✓ eine Stagnation des bisherigen Wachstums beziehungsweise ein negatives Nettowachstum, das heißt erstmals einen Rückgang der Mitgliederzahlen,
- ✓ einen Frauenanteil von 15%, in einzelnen Distrikten sogar nur 11% bis 9%.

Zum Vergleich: Das weltweite Ziel von LCI ist seit Langem eine Gleichberechtigung mit 50%, aktuell sind es bei LCI rund 30%, in ganz Europa 22%.

Wenn wir langfristig nicht aussterben wollen wie die Dinosaurier, sondern stolz, aktiv und erfolgreich LCI als weltweit größter Serviceorganisation angehören möchten, dann müssen wir den „Mut zum Wandel“ vom KDL in Leipzig 2018 umsetzen, müssen wir wie beim Thementag 2019 Veränderungen denken und gestalten. Dann sind wir alle dazu aufgefordert, unsere Komfortzonen zu verlassen.

Ein Blick über den Tellerrand in die Parteienlandschaft zeigt es, dass dort ähnliche Probleme erkannt und parteiübergreifend mit dem Slogan „Weiblicher, jünger, bunter“ gelöst werden sollen.

Untersuchungen haben gezeigt, dass Frauen sich in deutlich größerer Zahl sozial engagieren als Männer. Sie handeln, wenn sie Bedarf sehen, und warten nicht auf die Einladung eines Lion. Wenn wir in Zukunft diese aktiven Frauen für unsere Clubs als Mitglieder gewinnen wollen, müssen wir strategisch auf sie zugehen, zum Beispiel bei Business Veranstaltungen für Frauen. Dann muss die Mitgliedschaft im Lions Club für sie attraktiv sein, zum Beispiel mit familienfreundlichen Clubtreffen.

Dazu gehört auch, Frauen in den Clubs und im Distrikt-Kabinett in Ämtern Verantwortung zu übertragen, sie im Bereich Leadership ein Rollenvorbild sein zu lassen und sie zu unterstützen. Fotos im LION (nahezu) ausschließlich mit Männern in Aktion sind sicher nicht dazu geeignet, die Lions-



Mitgliedschaft für Frauen attraktiv zu machen. Deshalb hat sich NEW VOICES ausdrücklich zum Ziel gesetzt, diese Lücke zwischen Frauen und Männern in Lions-Ämtern zu schließen.

C: VISION UND STRATEGIE

Was können und sollen die Governor mit ihrem NEW VOICES Team tun und anregen?

- ✓ Ihre Clubs dazu ermutigen, Frauen aufzunehmen, indem sie mit gutem Beispiel vorangehen.
- ✓ Herrenclubs, die sich für Frauen geöffnet haben, dabei unterstützen, mehrere geeignete Frauen zu finden, damit es nicht bei einer „Alibi-Frau“ bleibt, damit das Image zeitgemäß wird.
- ✓ Die Clubs verjüngen: Je „bunter“, gemischter ein Club ist, desto attraktiver ist er auch für jüngere Interessenten – aktiver Werbung machen zum Beispiel mit Flyern bei Activitys.
- ✓ Die Ressourcen der Frauen nutzen – Frauen bringen andere berufliche Erfahrungen und Netzwerke mit, denken und handeln oft anders, das Miteinander ist dann der Mehrwert für die Activitys.
- ✓ Mehr qualifizierte Mitglieder ergeben mehr Hände und mehr Köpfe, um im Sinne von „We Serve“ zu handeln: Leadership Seminare auch speziell für Frauen anbieten, Frauen für Führungsaufgaben vorbereiten und sie unterstützen.
- ✓ Die aktiven Partnerinnen in den Herrenclubs mit der „Medal of Merit“ auszeichnen, sie sichtbar machen.
- ✓ Von den angebotenen Grants für Workshops und Symposien – eventuell zusammen mit anderen Distrikten – Gebrauch machen.
- ✓ Im Kabinett eine Gender Balance von Frauen und Männern strategisch planen, um ein zeit-gemäßes Bild in der Öffentlichkeit abzugeben, um unser Image moderner zu machen.
- ✓ Dafür sorgen, dass Fotos für den LION, den Distrikt Newsletter, die Distrikt Webseite Frauen und Männer zeigen und nicht nur Herren-Teams.
- ✓ Ungewöhnliche Wege der Mitgliederwerbung nutzen, wie zum Beispiel eine Zeitungsannonce aufzugeben oder einen Lions-Stand bei Business-Treffen von Frauen zu organisieren.
- ✓ Bei Veranstaltungen wie der Distrikt-Versammlung dafür sorgen, dass auch Frauen als Rednerinnen geplant werden, auf die „Bühnen-Optik“ achten.
- ✓

Der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt – wichtig ist, dass wir uns alle auf eine gemeinsame Vision verständigen. Wenn das Motto des Thementages „Veränderungen gestalten“ kein Lippenbekenntnis bleiben soll, müssen wir alle diese Pläne und Ideen aktiv in unsere Distrikte tragen, sie aktiv mit den Clubs umsetzen:

- ✓ Wir wollen das Image der Lions Clubs in der Öffentlichkeit verbessern, es moderner, weiblicher, jünger machen.
- ✓ Wir wollen eine Gender-Balance in den gemischten Clubs und bei den Ämtern erreichen, um wieder attraktiver für neue Mitglieder zu werden.
- ✓ Wir brauchen mehr aktive Hände und Köpfe in unseren Clubs, um „We Serve“ auch in Zukunft gut umsetzen zu können!

Dr. Claudia Spieß-Kiefer
PDG und LCIF Area Leader CA 4B

Dieser Beitrag ist der Borschüre über die Thementagung 2019 der Lions-Organisation: **Dokumentation 2 - Veränderungen gestalten** entnommen. Sie enthält weitere Informationen zur Mitgliedergewinnung sowie über die Umsetzung des **GAT – Global Action Team** in den Distrikten und Clubs. Durch Anklicken der Broschüre können Sie sie direkt downloaden.



BO Lions-Seminar für Club-Sekretäre

SAVE THE DATE

am Samstag, den 22. Juni 2019

von 9.00 bis 13.30 Uhr

mit Mittagsimbiss

im Kloster St. Josef

Wildbad 1 in 92318 Neumarkt i.d.Opf.

Referent:

Distriktsekretär Jürgen Schleicher

Weitere Informationen folgen in den nächsten Tagen.

LC LANDSHUT

2000 EURO FÜR NACHBARSCHAFTSTREFF DOM - SPENDE DES LIONS CLUB LANDSHUT FÜR INTEGRATIONS- UND BILDUNGSARBEIT IN ALTDORF

Landshut/Altdorf. Der Lions Club Landshut unterstützt die Integrations- und Bildungsarbeit des Nachbarschaftstreffs DOM in der Altdorfer Hochstraße. Am Freitag haben Prof. Dr. Klaus Timmer und Bartholomäus Lainer eine Spende in Höhe von 2000 Euro an Leiterin Mascha Sidorova-Spilker überreicht. Mit dem Geld werden ein sogenannter Calisthenics-Park für Sportübungen im Freien und ein Gartenprojekt für Jugendliche gefördert.



Prof. Dr. Klaus Timmer (Dritter von rechts) und Bartholomäus Lainer (rechts) vom Lions Club Landshut freuen sich mit DOM-Leiterin Mascha Sidorova-Spilker (Zweite von rechts) und der Kindertheatergruppe des Stadtteiltreffs über die finanzielle Hilfe für Sportgeräte und pädagogische Gartenarbeit.

Das Stadtteilprojekt DOM mit den Schwerpunkten Bildung, Kultur, Soziales und Integration wird seit fünf Jahren von den Lions unterstützt. Bei der Spendenübergabe bedankte sich die Kindertheatergruppe unter der Leitung von Theaterpädagogin Nina Schwab mit einer pantomimischen Vorführung und einer Tanzeinlage. „Das DOM-Team leistet hervorragende Arbeit und einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander im Landshuter Norden“, sagte Timmer. „Dieses unbezahlbare Engagement unterstützen wir auch heuer sehr gerne.“

Der Lions Club Landshut sammelt mit seinen vier großen Benefizaktionen – Wohltätigkeitskonzert im Rathausprunksaal, Adventskalender, Jazz im Hangar und Bücherbasar in der Residenz – jedes Jahr mehr als 50.000 Euro für den guten Zweck. Unter dem Leitspruch „We serve – wir dienen“ sehen die Lions ihre Aufgabe darin, helfend einzugreifen, wo die so-

zialen Systeme des Staates nicht ausreichend Hilfe bieten können. Unter dem Motto „Landshuter helfen Landshutern“ unterstützen sie soziale Hilfsprojekte, kulturelle Initiativen und Umweltaktionen vor Ort.

Kontakt für Rückfragen

GERHARD GUSTORF
0871/45 691
gupat@haw-landshut.de

LC LANDSHUT

JAZZ IM HANGAR MIT DEN ROTEN BOHNEN - LIONS CLUB LANDSHUT HOLT FRANZÖSISCHE KULTBAND LES HARICOTS ROUGES AUF FLUGPLATZ ELLERMÜHLE



JAZZ IM HANGAR
Samstag, 18. Mai 2019, Beginn 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Hangar 1 - Flugplatz Landshut-Ellermühle
LES HARICOTS ROUGES



Kartenvorverkauf:

Preis: 25 €
Ab dem 19.03.2019 erhältlich
beim Leserservice der Landshuter
Zeitung und an der Abendkasse

Bewirtung:

Reichhaltiges Angebot an
Snacks und Getränken

Veranstalter:

Lions-Hilfswerk Landshut e. V.



www.lionsclub-landshut.de

Landshut. Nach der erfolgreichen Premiere von Jazz im Hangar im vergangenen Jahr setzt der Lions Club Landshut heuer seine traditionelle Jazzkonzertreihe in Ellermühle fort. Am Samstag, 18. Mai um 19.30 Uhr steht die französische



Topband Les Haricots Rouges auf der Bühne. Die Roten Bohnen, wie die Combo übersetzt heißt, sind nach dem Lieblingsgericht von Jazzlegende Louis Armstrong benannt, mit dem sie schon in den 60er Jahren zusammen auftraten. In ihrer Show vereinen sie Jazz, Chansons und Comedy zu einem Gesamtkunstwerk.

„Wir sind stolz, diese weltweit anerkannten Profis, die in ihrer Heimat Kultstatus haben, zum zweiten Mal nach Landshut holen zu können“, sagt Konzertorganisator Dr. Josef Ciesiolka. Er hatte die Band bereits 2006 als amtierender Lions-Präsident für das Wohltätigkeitskonzert im Rathausprunksaal gewinnen können. Damals sorgten die Roten Bohnen für stehende Ovationen. Und jetzt wollen sie mit den Gästen im Hangar 1 eine Jazzparty feiern – in exklusiver Atmosphäre zwischen Flugzeugen.

„Die Besucher können sich auf Musikgenuss auf höchstem Niveau in einer Location mit ganz besonderem Ambiente freuen“, sagt Prof. Dr. Thomas Küffner, Präsident des Lions Club Landshut. „Dafür sind wir dem Luftsportverein Landshut, der uns den Hangar zur Verfügung stellt, sehr dankbar. Und wir laden alle Musikfreunde herzlich ein, eine Liveshow für den guten Zweck zu erleben, die man nicht so schnell vergisst.“



Der Lions Club Landshut setzt Jazz im Hangar auf dem Flugplatz Ellermühle mit der international gefragten Band Les Haricots Rouges fort, die Jazz, Chansons und Comedy zu einem Gesamtkunstwerk vereinen. (Foto: Michel Bonnet)

Les Haricots Rouges verbinden traditionellen Jazz mit Rhythmen und Melodien der Karibik, swingenden Chansons und kabarettistischen Einlagen mit Pantomime, Tanz, skurrilen Gags und sogar etwas Akrobatik. Die Band eröffnete schon Konzerte der Beatles und der Rolling Stones und tourte rund um den Erdball. Sie zeigt, dass Jazz charmant und humorvoll

wie eine Revue dargeboten werden kann, ohne dass die Musikqualität darunter leidet. Damit sind die Roten Bohnen einzigartig in der internationalen Jazzszene.

Karten für Jazz im Hangar gibt es ab 19. März zum Preis von 25 Euro beim Leserservice der Landshuter Zeitung, Ländgasse 116, Telefon 0871/850 27 10, leserservice@landshuterzeitung.de. Im Hangar werden Snacks und Getränke angeboten. Vor Ort sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

Kontakt für Rückfragen

Dr. Josef Ciesiolka
08709/95 712
josef.ciesiolka@web.de

LC REGENSBURG

Mozarts Briefe mit Musik

Am Samstag lud der Lionsclub Regensburg in den Festsaal der St. Marien-Schulen zu einem Benefiz-Konzert ein.



Werner Steinmassl las mit viel Hingabe Briefe von Wolfgang Amadeus Mozart vor. Pianistin Sophie Druml begleitete ihn am Flügel. Foto: Mages

REGENSBURG. Die Besucher erwartete ein musikalischer Abend mit dem Grazer Schauspieler Werner Steinmassl, der ausgewählte Briefe Mozarts vortrug, und dabei so manchen mit süffisanten Texten aus der Feder des Musikers überraschte. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von der Wiener Pianistin Sophie Druml, die Stücke des Komponisten mit großer Raffinesse spielte. Die Erlöse des Konzertes kommen dem Stadtbiotop Klostersgarten der St. Marien-Schulen zugute, der als Schulgarten mit eigenen Bienenkörben, Obstbäumen und zahlreichen Beeten auch Bestandteil des Unterrichts ist. (mhm)

Quelle: Mittelbayerische Zeitung Regensburg vom 24.02.2019

In eigener Sache:

Ein herzliches Dankeschön an alle Einsender von Beiträgen und Fotos. Ohne Ihre/Eure tatkräftige Unterstützung wäre es nicht möglich, den **BO**Newsletter so interessant und lebendig zu gestalten.

Die Redaktion des **BO**Newsletters



LC DEGGENDORF



Beindruckend: die Musiker vom Mettener St.-Michaels-Gymnasium unter Christoph Liebl.

Musikalisches Feuerwerk für einen guten Zweck

Schüler aus den vier Landkreis-Gymnasien setzten in der Stadthalle Glanzlichter

Deggendorf. (tj) Es erfreut sich weiter großer Beliebtheit, das Big Band Benefizkonzert in der kleinen Stadthalle. Zum elften Mal in Folge lud das Lionshilfswerk Deggendorf am Mittwochabend die Big Bands der vier Landkreis-Gymnasien ein, und die zündeten ein zweistündiges Feuerwerk. Sie präsentierten nicht nur die klassische Big-Band-Musik seit ihren Anfängen, sondern brachten auch Kino-Klassiker und Pop-Ohrwürmer zu Gehör.

Besonders für die jungen instrumentalen und vokalen Solisten war der Abend eine gute Gelegenheit, ihr Lampenfieber in die Ecke zu stellen und ihre Eigenschaft als Rampensau zu beweisen.

Konkurrent Fußball

Neben der Konstante der elf Wiederholungen durch die Delegationen von Comenius-, Robert-Koch-, St.-Gotthard- und St.-Michaels-Gymnasium sorgte auch der Moderator des Abends, Dr. Stefan Bandel, mit viel Augenzwinkern und Charme seinerseits für Stimmung auf der Bühne. „Bedauerlicherweise sind wir heute Abend in Konkurrenz zu einem Fußballklassiker“, kommentierte er das parallel laufende Spiel Bayern-Liverpool, das der Münchner Rekordverein ebenso bedauerlicherweise vor heimischem Publikum verlieren sollte. Dr. Bandel dankte dem Schirmherrn des Konzerts, Dr. Christian Moser. Aus terminlichen Gründen ließ er sich würdig durch die Kultur-Stadträtin Hela Schandlmaier vertreten. Dr. Bandel begrüßte auch Roman Fischer, den stellvertretenden Landrat. „Ich hoffe, es ist jemand vom Comenius-Gymnasium da“ – das erste von vier Malen brandete ihm

eine lautstarke Resonanz entgegen, es schien fast ein Wettbewerb an Lautstärke zu sein.

Und eingedenk der Fastenzeit stellte er „die Prinzipien auf die Probe“ und warb für den guten Benefiz-Zweck für den Kauf des Lions-Talers aus Schokolade.

Stürmischer Applaus

Einen ersten brausenden Beifall erntete Hannah vom Robert-Koch-Gymnasium mit ihrem Solo auf dem Saxofon. Auch die gesanglichen Einlagen von Benedikt, ebenso Roko, Verena vom St.-Gotthard Gymnasium und Angelina vom Comenius-Gymnasium wurden stürmisch applaudiert.

Der bekannte Ohrwurm „Nah Neh Nah“ von der belgischen Gruppe Vaya Con Dios gab gleich eine gute Gelegenheit für einen einfachen Refrain durch das Publikum im Wechsel mit Benedikt.

Voller Temperament

Bandleaderin Margit Kink, für ihren temperamentvollen Einsatz am Notenpult bekannt, forderte mit großen Gesten den Einsatz aus dem Parkett. „Gonna Fly Now“ – mit dem dramatischen Rocky-Thema debütierte ein sehr starkes Gebläse der Bigband des St.-Gotthard-Gymnasiums unter Stefan Binder, der seinerseits zur Solotrompete griff. Herbert Hutterer, Bandleader des Comenius-Gymnasiums, kommentierte „A Night In Tunisia“ von Dizzy Gillespie, dem so exzentrischen wie genialen Trompeter mit den aufgeblasenen Backen und dem Knick in seiner Trompete.

Mehr dazu unter www.idowa.plus



Angelina Jakob mit ihrer Interpretation von „How Sweet It Is“.



Zeigten Präsenz: Johann Würf (erste Reihe, l.), von den Lions und Kultur-Stadträtin Hela Schandelmaier (5.v.l.).



Der musikalisch hoch begabte Bandleader Stefan Binder vom St.-Gothard-Gymnasium Niederalteich griff gleich zur Solotrompete.

Fotos: Jenner

Quelle: DONAU ANZEIGER vom 16. März 2019

LC SULZBACH-ROSENBERG

Werke der Barmherzigkeit

Blumenschmuck im Rathaus, Sulzbacher Hofmusik im Saal, zahlreiche geladene Gäste, eine Festsetzung des Stadtrafes – das muss einen besonderen Grund haben: den Ehrenabend für eine Frau, die ihr Leben lang ein großes Herz bewiesen hat.

Sulzbach-Rosenberg. (hka) Es ist Ingrid Reisma-Benner, die den Lions-Sozialförderpreis 2018 der Stadt Sulzbach-Rosenberg verliehen bekommt. Sie ist die zweite Empfängerin des Preises, der seit 2009 vergeben wird an Personen und Einrichtungen, die sich durch soziales Engagement und karitativen Einsatz verdient machen. Beides so Bürgermeister Michael Göth, stolle Ingrid Reisma-Benner seit Jahrzehnten eindrucksvoll unter Beweis. Dafür gibt ihr der Beifall der zahlreichen Weggefährten, der Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, Kirche und Schulen und ganz besonders ihrer Familie.

„Tue so viel Gutes, wie du kannst, und mache so wenig Gerade wie nur möglich darüber“. Diese Worte von Charles Dickens aus dem 19. Jahrhundert nannte Landrat Richard Reisinger das Lebensmotto der Preisträgerin. Als ihr Freund seit vielen Jahren wisse er, dass seine Laudatio ihr ein gewisses Leidenszeit abertanzen werde, er aber versuchen müsse, „Ihr soziales Lebenswerk, Ihr unentwegtes Wohltätentum gaudelndes umfassend aufzurollen“.

In seiner oft von Beifall unterbrochenen, humorvollen, für ihn ungewöhnlich langen Ansprache zeigte er den Lebensweg der Preisträgerin auf. Sie sei energische Unternehmerin eines Bus- und Reiseunternehmens gewesen und habe auch nach der Betriebsauflösung für sichere Arbeitsplätze ihrer Mitarbeiter gesorgt.

Vor etwa dreißig Jahren habe sie sich für den Pfarrsuchtdienst gemeldet, „und das war der vielversprechende Anfang, die Hirsteigsdroge, der Beginn einer wunderbarsten, vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeitspalette einer sozialen Multitalentierte, die ihresgleichen sucht.“

Menschen brauchen Menschen, auch ich.

Preisträgerin Ingrid Reisma-Benner

Die weitere Beschreibung der vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten Ingrid Reisma-Benners verblißte selbst Mitstreiter und Weggenossen im Saal. Dazu gehören ökumenische und seelsorgerische Betreuung in den städtischen Alten- und Pflegeheimen, Beistand für Schwerekrankte und Sterbende im Hospizverein, aktive Mitarbeit im Eine-Welt-Laden und nicht zuletzt ihr „Verkaufstalent für einen guten Zweck“ bei verschiedenen Anlässen.

„Wer deine Hilfe anfragt, wird sie enttuscht“, wusste Reisinger, seien es Aufgaben in der Pfarrei St. Marien, Caritasammlung oder Betreuung von Flüchtlingen. „Es ist deine tiefe christliche Überzeugung, die dich zu all diesen Werken der Barmherzigkeit antreibt, dabei in deiner Glaubenshaltung deutlich pragmatisch und praxisbezogen“, bescheinigte der Laudator der Preisträgerin.



Die Sulzbacher Hof-Musik unter Leitung von Michael Kämmle umrahmte die Festsetzung mit Barockmusik.



Die Preisträgerin Ingrid Reisma-Benner, umrahmt von (von links) Bürgermeister Michael Göth, Lions-Präsident Jörg Melchner und Landrat Richard Reisinger.

Bild: hka

„Andererseits aber, das wisse er aus eigener Erfahrung, könne sie auch trefflich streiten, gebe sich so schnell nicht geschlagen. Das kommunalpolitische Ehrenamt als Stadträtin habe sie von 2002 an vierzehn Jahre lang ausgeübt, „und das bestimmt nicht zur Mehrung des persönlichen Ruhms“. Dass sie diese und manch andere Tätigkeiten aufgegeben habe, als Andreas, ihr Mann, sie aus gesundheitlichen Gründen verstoßt gebraucht habe, verdiene großen Respekt. „Und glaub mir“, so schloss Richard Reisinger seine Würdigung „so lange Beden halte ich wirklich nur aus Überzeugung“.

Die Verleihung des Lions-Sozialförderpreises nahm Bürgermeister Michael Göth vor Ingrid Reisma-Benner bedankte sich und bezog in ihre Lebensleistung auch alle die mit ein, „die ehrenamtlich tätig sind und helfen, wo Menschen Hilfe brauchen“. Sie dankte Lions-Präsident Jörg Melchner für die finanzielle „Gabe“, die sie für karitative Zwecke verwenden wolle. Ihr Dank galt auch Pfarrer Hellauer von St. Marien, „der immer für mich da war, wenn ich an Grenzen gestoßen bin“. „Menschen

brauchen Menschen, auch ich“, schloss Reisma-Benner ihr emotionale Dankesrede.

brauchen Menschen, auch ich“, schloss Reisma-Benner ihr emotionale Dankesrede.

MUSIKUMRAHMUNG

Was wäre eine Preisverleihung ohne Musik? Für diesen Background sorgte die Sulzbacher Hof-Musik unter Leitung von Michael Kämmle. Solist Sebastian Schüffeld mit Querflöte, Anna-Lena Schmidt, Felicitas Groth und Emma Löffler mit Blockflöten und Hannes Wölger auf der Theorbe spielten Barockmusik von Michel de la Barre, Bach, Albinoni und Vivaldi.

Sie entführten damit auch in die große Vergangenheit des Sulzbacher Herzogtums und zeigten, dass sie offiziell Veranstaltungen der Stadt wunderbar musikalisch umrahmen können. (hka)

Quelle: Sulzbach-Rosenberger Zeitung (SRZ) vom 18.03.2019



LC STRAUBING

Diesmal mit einem Hauch Frankreich

Am 23. und 24. März steigt der 44. Lions-Trödelmarkt in der Messehalle am Hagen

Er hat sich in 43 Jahren Kultstatus erarbeitet, nicht minder „Conquest of paradise“ als musikalische Eröffnungshymne für Tausende in den Startlöchern stehende Schnäppchenjäger: Der Lions-Trödelmarkt, diesmal in seiner 44. Version vom 23. bis 24. März in der Messehalle am Hagen. Clou ist heuer ein Hauch von Frankreich. Dafür sorgen Lions vom Partnerclub aus Romans, die kulinarische Spezialitäten verkaufen und vor Ort servieren und damit ihren Straubinger Freunden beim Erlös für ihre Aktivitäten unter die Arme greifen.

Vor genau 50 Jahren ist der Lionsclub in Straubings französischer Partnerstadt Roman sur Isere gegründet worden. Das wird heuer gebührend gefeiert. Die Romanenser Lions haben sich allerdings auch vorgenommen, die 45 Jahre währende aktive Partnerschaft mit Straubings Lions bei der Gelegenheit ins rechte Licht zu rücken. Beide Clubs treffen sich mindestens einmal jährlich, mal in Deutschland, mal in Frankreich. Davon hätten die Mitglieder auf beiden Seiten über die Jahre profitiert, sagt der Jumelage (Städtepartnerschaft)-Beauftragte des Clubs, Toni Hinterdobler. Nicht nur sprachlich, auch hinsichtlich Kenntnissen über Land und Leute, Kultur und Politik. „Gerade in der Zeit der Separierung mit dem bevorstehenden Brexit ist es wichtig, dass Europäer miteinander gut können“, findet Lions-Präsident Dr. Karsten Ortlepp.

Man unterstütze sich gegenseitig auch bei Benefizwecken, vor allem mit Geldzuwendungen. Den welt-



Sind mitten in den Vorbereitungen für den 44. Lions-Trödelmarkt (v.l.): Jumelage-Beauftragter Toni Hinterdobler, Lions-Präsident Dr. Karsten Ortlepp und Haupt-Organisator Dr. Florian Herpich.

umspannenden Slogan „we serve“ machen sich die Franzosen jetzt allerdings direkt zum Programm: Sie werden mit einer neunköpfigen Delegation beim Lions-Trödelmarkt mitarbeiten.

Verkaufsstand mit Kulinarischem aus Romans

Und nicht nur das, die Lions aus Romans bringen jede Menge französischer Spezialitäten mit und werden sie an einem eigenen Stand verkaufen – an exponierter Stelle in der Halle, versichert Trödelmarkt-Organisator Dr. Florian Herpich. Toni Hinterdobler macht den Besu-

chern schon mal den Mund wässrig – es wird Ravigoles mit Käse-Kräuterefüllung, Caillettes (Fleischpaste), Ziegenkäse, Pogne (Hefekranz) und natürlich Rot- und Weißweine geben. Die Aktivitäten der Romanenser Lions quittieren die Straubinger mit hohem Respekt, zum Beispiel ein Jugendlager für behinderte und nichtbehinderte Buben und Mädchen oder für eine Betreuung für Alzheimer-Patienten, die pflegenden Angehörigen Freiraum verschafft. Die Straubinger Lions haben für ihren Trödelmarkterlös bereits einige Adressaten in der Warteschleife. Sie wollen weiterhin finanzieren, dass Empfänger von

Sozialleistungen auch mal ein Konzert oder Theater besuchen können. Sie fördern das heuer zum 25. Mal stattfindende Bluval, die Generalüberholung der Sandtner-Orgel in der Karmelitenkirche, Integrationsarbeit an Schulen gemeinsam mit der Bürgerstiftung, eine Boulderwand für das Bruckner-Gymnasium, Schulungen für Kinder im Medienumgang bis hin zum Eishockeynachwuchs in Straubing und Rettungshundestaffel des BRK. Unterstützt werden auch weltweite Lionsprojekte, zum Beispiel in Tansania.

Über 200 Helfer ehrenamtlich im Einsatz

Dr. Florian Herpich kann am Wochenende vom 23./24. März und die Woche davor, wenn die ganze Ware angeliefert, sortiert und aufgebaut wird, mit über 200 Helfern kalkulieren. Es sind Lions und ihre Familienangehörigen, Freunde und weitere Freiwillige, die Jahr für Jahr sogar ihren Urlaub nach diesem Ereignis ausrichten. Manche waren schon alle bisherigen 43 Trödelmärkte im Einsatz. „Das ist natürlich ein großer Vorteil, da sitzt jeder Handgriff und die Erfahrung spricht für sich“, sagt Dr. Karsten Ortlepp. Es gibt inzwischen Spezialisten für Kitsch, Kunst, Bücher, Bilderrahmen, Porzellan.... Toni Hinterdobler sortiert mit Leidenschaft die sogenannten Mischkisten. Das ist wie eine Wundertüte. Dankbar sind die Lions den vielen Spendern von Trödelware. „Manche kaufen etwas und bringen es uns nächstes Jahr wieder zum Verkaufen“, sagt Hinterdobler und lacht. Und manche kaufen mehr als sie vorher entrümpelt haben. Nicht weniger dankbar ist der Club der Firma Andorfer (Metalle und Schrott), Brauerei Egerer und Autohaus Freitag für ihren nicht wegzudenkenden logistischen Beitrag.

Ein Clou: Versteigerung besonderer Stücke

Ein weiterer Clou beim Trödelmarkt wird laut Dr. Karsten Ortlepp die Versteigerung am Sonntag, 24. März, 11 Uhr, sein. Erfahrungsgemäß acht bis zehn besondere Stücke filtern die Insider heraus und bringen sie meistbietend an Schnäppchenjäger oder Trophäensammler. Versteigert wird auch eine Magnumflasche Champagner aus dem Keller des Lions-Präsidenten. Ein Vorgeschmack, wenn nach dem Trödelmarkt mit hoffentlich gewohnt großem Erlös die Lions die Korken knallen lassen können. Wieder ein Markt geschafft! -mon-



Eldorado für Schnäppchenjäger und Sammler in der Messehalle am Hagen.

Foto: Ulli Scharrer



Imposante Schnäppchenjagd

44. Lions-Trödelmarkt: Großer Andrang auf einzigartige Schätze und ein Hauch Frankreich

Von Lena Feldmeier

Kurz vor 9.30 Uhr. Imposante Musik ertönt. Die Glastüren zur Halle öffnen sich und Hunderte Besucher stürmen herein. Der Lions-Trödelmarkt hat am Wochenende wieder zahlreiche Schnäppchenjäger in die Ausstellungshalle Am Hagen gelockt.

Bereits um 8 Uhr standen Trödler vor dem Eingang. „Wir waren die Ersten – um kurz nach acht“, sagt Michael Strassmann. Jedes Jahr freut er sich darauf: „Ein bisschen gruschen, denn man findet immer was.“ Einmal habe er beispielsweise eine ganz kleine Kaffee-Hag-Kanne für zwei Euro ergattert. „Ich brauch’ die eigentlich nicht, schön ist die aber schon“, sagt er lachend. Um fünf Uhr ist er aufgestanden und aus dem Bayerischen Wald nach Straubing gefahren. „Es ist auch schön, man trifft immer wieder die gleichen Leute.“

In der Halle wird derweil noch alles vorbereitet. Stadtrat Peter Ries, Mitglied des Lions-Clubs, ist bei den Küchengeräten eingeteilt – Mixer, Pürrierstäbe oder auch Entsafter. „Es ist ungefähr so wie beim amerikanischen Schlussverkauf“, beschreibt er den Trödelmarkt. Er freut sich, dass es nach der Vorbereitung endlich wieder losgeht.

„Schön, dass Kinder auch an Büchern Freude haben“

Am Stand daneben, bei den Spielsachen, sind Karin und Andreas Zisler bereit für den Ansturm. „Es ist immer noch besonders“, sagt Karin Zisler. Sie ist seit über 40 Jahren mit dabei. „Am Sonntag hat man die Nase voll und im Januar freut man sich wieder“, sagt sie lachend. Die beiden trödeln gerne und freuen sich auf die interessanten Leute. „Es ist schön, dass Kinder auch noch an Büchern Freude haben.“ Das Gemeinschaftsgefühl mache das Wochenende zu etwas Besonderem und die Dinge erleben einen zweiten Frühling.

Nicht nur die Straubinger Lions sind dieses Jahr vor Ort. Im vorderen Teil der Halle haben die Mitglieder eines französischen Lions-Clubs einen Stand mit Spezialitäten aufgebaut. Sie kommen aus der Partnerstadt Romans-sur-Isère und feiern 2019 ihr 50-jähriges Bestehen. „Die Clubs kennen sich schon mehr als 40 Jahre und wir haben gedacht: Warum nicht einfach unterstützen?“, sagt Regine Font, die Frau eines Lions-Mitglieds.

Pogne, Ravioles oder auch Ziegenkäse

Am Stand können Besucher Pogne (einen Hefekranz), Ravioles, Ziegenkäse, Schweinepastete und Wein kaufen. „Der Trödelmarkt ist sehr imposant. Die Vielfalt der Artikel ist überwältigend.“ Präsident Denys Blondiaux hat für den Anlass eine Magnumflasche Champagner



Der Lions-Club hat den Trödelmarkt mit Bürgermeisterin Maria Stelzl (5.v.r.), MdL Josef Zellmeier (6.v.l.), Landrat Josef Laumer (3.v.l.), Präsident Dr. Karsten Ortlepp (4.v.r.), Denys Blondiaux (7.v.r.), Präsident des französischen Lions-Clubs der Partnerstadt, Vizepräsident der Straubinger Lions Dr. Florian Herpich (6.v.r.) und Wolfgang Debler (rechts) vom Distrikt Bayern-Ost eröffnet. Dr. Viktor Seiler (3.v.r.) vom Lions-Club wurde für seine langjährige Arbeit geehrt.

und eine Flasche Rotwein gespendet, die für den guten Zweck versteigert wird.

Dr. Karsten Ortlepp, Präsident des Lions-Clubs Straubing, und Denys Blondiaux begrüßen derweil die Helfer und Mitglieder und bedanken sich bei den Beteiligten. „Die Veranstaltung ist zu einem großartigen Ereignis geworden“, sagt Wolfgang Debler, zuständig für die Lions-Clubs des Distriktes Bayern-Ost. Der Reinerlös komme Organisationen und Projekten wie der Tafel, kulturellen Einrichtungen oder Bildungsmaßnahmen zugute – alles gemäß dem Motto „We serve“. Der Straubinger Verein sei mit seinen 52 Mitgliedern seit 56 Jahren aktiv. „Unser Lions-Freund Dr. Viktor Seiler ist seit 1984 nun gut 35 Jahre in vielen Ämtern des Lions-Clubs Straubing präsent“, sagt Debler, dankt Seiler für seine langjährige Präsenz als Rechtsbeistand und steckt ihm eine Ehrennadel an.

„In drei Minuten geht die Tür auf“

„Ich bin immer wieder gern dabei“, sagt Landrat Josef Laumer. Solch einen Ansturm erlebe man nur hier und am Volksfest. Das Engagement der Helfer sei vorbildlich und sozial. „In drei Minuten geht die Tür auf“, ergänzt Bürgermeisterin Maria Stelzl, die nach der Begrüßung durch Landrat Laumer noch ein kurzes Danke an alle ausspricht, die sich für das Wohl anderer einsetzen. „Wer zu spät kommt, darf nicht lange reden“, sagt MdL Josef Zellmeier lachend. Er lobt die Wiederverwertung der Dinge und die Arbeit der Mitglieder.

Dann geht auch schon die Türe auf und hunderte Personen stürmen die Halle. „Bei mir gibt es die besten Artikel“, sagt Landrat Josef Laumer. Er hat in der Zwischenzeit hinter einem Stand mit Antiquitäten Platz genommen. „6,50 Euro hab’ ich schon eingenommen“, sagt er lachend. Debler hat sich etwas weiter hinten etwas gefunden. „Meine Frau hat schon einen Mixer gekauft und eine Hose noch dazu.“

„Es war hervorragend. Alle haben gut zusammengearbeitet“, sagt Vi-



Neben Kleidung, Möbeln, Deko oder auch Büchern wurden hunderte Spiele für den guten Zweck verkauft.



Präsident Denys Blondiaux, Valérie Chabal, Regine Font und Michel Font (v.l.) haben mit den Mitgliedern den französischen Stand betreut. Die Männer sind Mitglieder im französischen Lions-Club der Straubinger Partnerstadt.

zepräsident Dr. Florian Herpich am späten Sonntagnachmittag. Die Magnumflasche Champagner, die der französische Präsident des Lions-Clubs gespendet hat, brachte gut 40 Euro ein. Bei den Versteigerungen von besonderen Stücken wurden zudem ein Elektro-Bike für 250 Euro, ein silbernes Geschirr für 200 Euro und ein Schaukelstuhl aus den 70er-Jahren für 120 Euro versteigert. „Das Ziel des vergangenen Jahres von 25 000 Euro haben wir sicher wieder erreicht“, sagt Dr. Herpich erfreut. Zusammen mit dem französischen Lions-Club würden sie nun den Trödelmarkt in gemüthlicher Runde ausklingen lassen.

Mehr Bilder unter www.idowa.plus



Auch Gemälde wurden verkauft.



Um kurz nach 9.30 Uhr ist die Halle am Samstag gut gefüllt. Jeder einzelne Besucher ist auf der Suche nach etwas Einzigartigem.

Die beiden vorstehenden Berichte wurden am 2.3. und 25.3.2018 im Straubinger Tagblatt veröffentlicht

LC BEILNGRIES

Faschingskrapfen-Aktion der Beilngrieser Lions

Bis 21. Februar bestellen / Erlös kommt der Seniorenarbeit in der Region zugute

■ **Beilngries (e)** Auf den Straßen wird es bald wieder laut und die Leute zieht es aus den Häusern. Seit Jahrhunderten begrüßen die Menschen den Frühling mit Masken und Musik. Verbunden mit Fasching und Karneval dreht sich das Brauchtum auch rund um bestimmte Gerichte, die bevorzugt oder ausschließlich in dieser Zeit genossen werden, unter anderem der Krapfen.

und backt die Krapfen zu einem Sonderpreis. Dafür ist der Lions Club sehr dankbar. Zum Mitmachen sind vor allem Geschäfte und Unternehmen in der Region Beilngries, Berching, Mühlhausen, Dietfurt, Riedenburg, Altmanstein und Kinding herzlich eingeladen. Die Krapfen können in Kartons zu je 20 Stück bestellt werden.

So funktioniert die Bestellung

Mitmachen ist ganz leicht, das Bestell-Formular ist im Internet auf der Homepage des LC Beilngries unter www.lions-beilngries.de zu finden. Damit kann man für seine Kunden und Mitarbeiter noch bis zum Donnerstag, 21. Februar, per Fax oder E-Mail unter 08461 / 700598 oder per E-Mail an sabine.scharnagl@t-online.de süße Krapfen bestellen.

Am Donnerstag, 28. Februar, wird die Flotte des Lions Club Beilngries die Bestellungen ausliefern und alle, die sich für die Aktion gemeldet haben, noch am Vormittag mit frischgebackenen Krapfen versorgen.

Weitere Informationen zur Aktion und zum Lions Club Beilngries unter www.lions-beilngries.de.

Berichte aus der IZ Beilngries vom 13.2.2019 (oben) und vom 1. März 2019 aus dem DONAUKRIER

Schlemmen und dabei Gutes tun

Lions Club Beilngries liefert bei Spendenaktion 4600 Krapfen an Unternehmen in der Region

Von Aylin Hudalla und Hannah Schnöder

Beilngries (DK) „Dem Unsinigen einen Sinn geben“: Unter diesem Motto hat gestern, am Unsinigen Donnerstag, eine Faschingskrapfen-Spendenaktion stattgefunden. 4600 süße Gebäckstücke wurden in der Region verteilt. Organisator war der Lions Club Beilngries. Der Erlös wird für einen guten Zweck verwendet.

Süßer Puderzucker, ein lockerer Teig und fruchtige Marmelade, das macht einen Krapfen aus. Das bereits im Mittelalter sehr beliebte Gebäck verbindet viele Menschen mit dem Fasching. Die Tradition, diesen Fritt herausgebakenen Köstlichkeiten genau zu dieser Jahreszeit besonders gern zu verspeisen, entstand daraus, dass der Krapfen wegen seines hohen Fettgehaltes als besonders nahrhaft angesehen wurde. Daher wurde er einst im Vorfeld der Fastenzeit dazu geraten, Heber Krapfen als Brot zu essen.

Dieses Jahr bekommt der Krapfen in der Region eine ganz besondere Bedeutung: Mit dem Verkauf der Gebäckstücke an Unternehmen und Geschäfte in Beilngries und Umgebung durch die Lions soll etwas Gutes getan werden. Demjenigen Menschen, die alters- oder gesundheitsbedingt nicht mehr am öffentlichen Leben – und somit auch nicht an den Veranstaltungen und Umzügen zur Faschingszeit – teilnehmen können, möchte der Lions Club eine Freude bereiten. Indem sie mit den Einnahmen der Spendenaktion die Seniorenarbeit in der Region unterstützen, wollen sie dieses Ziel erreichen.

Bereits vor einigen Wochen konnten interessierte Betriebe eine Bestellung aufgeben, um am Unsinigen Donnerstag eine Überraschung zu machen. Gestern Vormittag wurden die Kartons mit je 20 Krapfen zum Preis von 30 Euro von Lions-Club-Mitgliedern verteilt. Ein Gebäckstück entsprach einer Spende von 75 Cent, die direkt in das Projekt fließt. Frisch zubereitet wurden die Krapfen von der Bäckerei Plank in Mühlhausen, die diese den Lions zu einem Sonderpreis be-



Dem Unsinigen Donnerstag versüßt: Auch in der Beilngrieser Redaktion des DONAUKRIER wurden die Krapfen mit Freude in Empfang genommen (oben), und zwar von DK-Mitarbeiterin Regine Adam (Mitte) sowie den Praktikantinnen Hannah Schnöder (rechts) und Aylin Hudalla. Neben den Mitarbeitern freuten sich vor allem die Kunden und Besucher der Redaktion über die süße Faschings-Überraschung. Fleißige Mitglieder des Lions Clubs trafen sich schon am frühen Morgen, um die unzähligen Kartons mit jeweils 20 Krapfen auszuliefern (unten).
Foto: F. Heiger/Lions Club

reinstellte, wie die Organisatoren mitteilen. Mit ihrer Aktion werden die Lions nicht nur wie geplant ältere Menschen glücklich machen. Sondern sie verlebten gestern auch vielen Arbeitkräften den Tag. Um das zu erreichen, wurden die Krapfen schon um 5.30 Uhr in Mühl-

hausen abgeholt, damit sie bis spätestens 9.30 Uhr in den Firmen zum Verzehr bereitstehen. Die Organisatoren waren mit dem Verlauf der Aktion zufrieden, wie sie in einer Pressemitteilung betonten. 4600 Krapfen habe man ausliefern dürfen, so die Mitteilung. Lions-Club-

Präsidentin Sabine Scharnagl wird folgendermaßen zitiert: „Die Lions-Faschings-Krapfen-Aktion war ein voller Erfolg.“ Sie freute sich sehr darüber, dass die Aktion schon beim ersten Mal so einen Zuspruch erfahren habe. Einen Dank richtete Sabine Scharnagl an alle Beteiligten, an die Besteller,

den Produzenten sowie ihre Lions-Mitstreifer, welche die Krapfen nach Berching, Kinding, Gredling, Dietfurt, Altmannstein, Aschbach sowie kreuz und quer durch Beilngries ausgeliefert haben. „Dem Unsinigen einen Sinn geben“ – das haben die Lions erfolgreich geschafft.



Senioren profitieren von Krapfenaktion

Nach der erfolgreichen Premiere am Unsinnigen Donnerstag: Lions überreichen Spenden an Einrichtungen aus der Region

Beilngries (DK) Unter dem Motto „Dem Unsinnigen einen Sinn geben“ haben die Beilngrieser Lions am Unsinnigen Donnerstag ihre erste Beilngrieser Lions-Faschings-Krapfen-Aktion veranstaltet (wir berichteten). Jetzt wurde bei einem Clubabend der dabei erzielte Erlös an die Empfänger überreicht.

Auf Anhieb konnten bei der Aktion 4600 Krapfen an Unternehmen und Geschäfte in der Region Beilngries, Berching, Greding, Kinding und Dietfurt verkauft werden. 75 Cent je Krapfen gingen an das Hilfswerk des LC Beilngries für Seniorenprojekte. Lions-Präsidentin Sabine Scharnagl konnte beim Clubabend Vertreter von drei Senioreneinrichtungen aus der Region sowie den an der Aktion beteiligten Bäcker Jakob Plank begrüßen. Die Präsidentin ließ die Krapfenaktion von der Idee bis zur Realisierung Revue passieren.



Krapfenaktion für einen guten Zweck: Die Beilngrieser Lions haben aus dem Erlös jeweils 1000 Euro an drei Senioreneinrichtungen in der Region überreicht.
Foto: Landmesser

Besonders freute sie sich über den großen Erfolg sowie über die Unterstützung der Geschäftswelt aus Beilngries und Umgebung sowie durch die Lionsmitglieder, die fleißig für die Aktion warben. Ein ganz besonderer Dank galt dem Bä-

cker, der den Lions dann einen Einblick in die Produktion gewährte und anregte, im nächsten Jahr doch die 5000er-Marke zu überspringen. Die Lions-Präsidentin freute sich über die damit gegebene Zusage, auch im nächsten Jahr wieder

zusammenarbeiten zu können.

Marina Bär, Leiterin des Seniorencentrums Beilngries, und Tanja Schneider, stellvertretende Pflegedienstleiterin des Caritas-Senorenheims „Haus Bruder Balthasar Wer-

ner“, stellten ihre Projekte vor. Beide Einrichtungen beschafften aus den zur Verfügung gestellten Mitteln jeweils einen Pflegestuhl. Ein solcher stelle im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen eine große Erleichterung dar und in vielen Fällen sei er sogar eine Grundvoraussetzung, um eine fachgerechte Pflege zu ermöglichen. Gerhard Binder, Leiter des Caritas-Senorenheims St. Franziskus in Berching, wird mit den Mitteln aus dem Krapfenverkauf einen „Outdoor-Meerschweinchen-Käfig“ für die Senioren im Außenbereich erstellen.

Abschließend wurden die Spenden in Höhe von jeweils 1000 Euro vom Vorsitzenden des Hilfswerkes des LC Beilngries, Franz Koller, und der Lions-Präsidentin Sabine Scharnagl verteilt. Der Aktion entsprechend durften sich alle Anwesenden dann noch frische Krapfen schmecken lassen.

Bericht aus dem Donaukurier vom 8. April 2019

BO Lions-Seminar für Schatzmeister

SAVE THE DATE

am Samstag, den 22. Juni 2019
von 9.00 bis 13.30 Uhr
mit Mittagsimbiss

im Kloster St. Josef

Wildbad 1 in 92318 Neumarkt i.d.Opf.

Referent:

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Thomas Queck

Weitere Informationen folgen in den nächsten Tagen.

BO Lions-Workshop für Internetbeauftragte

SAVE THE DATE

am Samstag, den 22. Juni 2019
von 9.00 bis 13.30 Uhr
mit Mittagsimbiss

im Kloster St. Josef

Wildbad 1 in 92318 Neumarkt i.d.Opf.

Referent:

KIT Dr. Peter Scharnagl

Weitere Informationen folgen in den nächsten Tagen.

Hinweis:

Die drei Veranstaltungen für Club-Sekretäre, Schatzmeister unserer Lions-Clubs und Hilfswerke sowie für die Internetbeauftragten der den Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost finden parallel am Samstag, den 22. Juni 2019 von 9.00 bis 13.30 Uhr mit anschließendem Mittagsimbiss im Kloster St. Josef, Wildbad 1 in 92318 Neumarkt in der Oberpfalz statt. Damit ist eine gemeinsame Fahrt von Teilnehmern eines Clubs möglich.

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie in Kürze.



JUNGE LÖWEN SPENDEN FÜR DAS TIERHEIM

LEO-CLUB LANDSHUT ÜBERREICHT 2000 EURO ERLÖS DER CHRISTBAUMAKTION



Benjamin Sabold, Präsident des Leo-Club Landshut, freut sich mit Tierheimleiterin Alexandra Ziegler über das gute Ergebnis der Christbaumaktion.
Foto: Leo-Club Landshut

Landshut. Der Leo-Club Landshut hat am Donnerstag 2000 Euro an das Tierheim Heinzlwinke gespendet. Leo-Präsident Benjamin Sabold überreichte den Betrag an Tierheimleiterin Alexandra Ziegler. Die Summe ist der Erlös der Christbaumaktion am 12. Januar, bei der die Clubmitglieder ausgediente Weihnachtsbäume gegen einen freiwilligen Beitrag abgeholt und fachgerecht entsorgt hatten. Auf drei Routen hatten zwölf Leos rund 200

Haushalte in Landshut und den angrenzenden Gemeinden angefahren.

„Wir freuen uns sehr über die Unterstützung der Leos“, sagte Ziegler. Mit der Spende wird das Tierheim vor allem Futter kaufen und Tierarztbesuche finanzieren. „Es ist schön, dass wir mit dieser Aktion praktische Hilfe leisten und gleichzeitig eine wichtige Einrichtung für die Region fördern können“, sagte Sabold. Er dankte den beteiligten Unternehmen Mietmobile Wagner und Weinhaus Deutter für die Bereitstellung von Transportern. „Besonderer Dank geht an die Verantwortlichen für Abfallentsorgung in Stadt und Landkreis Landshut, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung der Aktion super zur Seite standen.“

Der Leo-Club ist die Jugendorganisation des Lions Club Landshut. 31 junge Frauen und Männer engagieren sich mit Benefizprojekten für den guten Zweck in der Region.

Kontakt für Rückfragen:
Benjamin Sabold
0871/32064
leoclublandshut@web.de

**Aus der Lionswelt unseres Multi-Distriktes 111****STIFTUNG DER DEUTSCHEN LIONS HÄLT KURS****JAHRESBERICHT 2018 VON JÖRG NAUMANN**

Auch im 12. Geschäftsjahr hält die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) ihr Schiff auf Kurs, so wie man im hohen Norden Deutschlands dies bezeichnet - eine Anspielung auf den bevorstehenden Kongress der Deutschen Lions in Kiel.



Benefizkonzert des Symphonie-Orchesters der Deutschen Lions



STIFTUNG
DER DEUTSCHEN LIONS
Bleichstraße 9, 65183 Wiesbaden

Sa. 21.09.2019

Markgräfliches Opernhaus Bayreuth

Opernstraße 14, 95444 Bayreuth 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)

Kartenverkauf: www.lions.de/web/stiftung/de-stiftungstag-2019

Das Stiftungskapital und das Spendenaufkommen haben sich gegenüber dem Vorjahr erneut erhöht. Diese positive Entwicklung ist ein Zeichen, dass die Lions ihrer Stiftung im zurückliegenden Geschäftsjahr noch mehr Vertrauen schenken. Dadurch stieg die Bilanzsumme zum 31.12.2018 auf 2.180.779,83 €. Somit konnte auch die Anlage für Wertpapiere um rund 70.000 € im zurückliegenden Jahr erhöht werden. Dabei wurden die Richtlinien hinsichtlich einer risikomindernden Anlage, wie in den zurückliegenden Jahren, berücksichtigt.

Die seit 2003 bestehende „Liga für Ältere e.V.“, die schwerpunktmäßig die Seniorenarbeit im Multidistrikt Deutschland in den zurückliegenden Jahren erfolgreich durchgeführt hat, wurde mit Beschluss in Leipzig ohne Gegenstimme zum

Jahresende 2018 formal aufgelöst, um deren Anliegen einer erfolgreichen Seniorenarbeit bei Lions eine sichere Zukunft innerhalb der SDL zu geben. Nachdem sich die deutsche Lions-Organisation aktuell neu positioniert, ist die „Liga für Ältere“ offiziell ab dem 01. Januar 2019 in die SDL aufgegangen, sodass zukünftig die Seniorenarbeit unter dem Dach der SDL fortgesetzt wird. Der Stiftungsrat der Stiftung der Deutschen Lions hat deshalb den bisherigen Liga-Vizepräsidenten, PDG Peter von Schau, ab dem 01.01.2019 zum Projektleiter „Seniorenarbeit“ bestimmt. Damit ist die Kontinuität in der Seniorenarbeit der Deutschen Lions gewährleistet.

Auch alle Maßnahmen, die für eine erfolgreiche Zusammenführung des Hilfswerks der Deutschen Lions (HDL) und der SDL notwendig waren, konnte die Stiftung im Laufe des Geschäftsjahres vornehmen. Der erste wichtige Schritt war die Zustimmung und Genehmigung der neuen Satzung durch die Stiftungsaufsicht beim Regierungspräsidium in Darmstadt. Auch alle Bescheinigungen des Finanzamtes Wiesbaden, insbesondere die weitere Anerkennung der Gemeinnützigkeit, wurden der SDL für die Zusammenführung uneingeschränkt erteilt. Und sogar für das Spendensiegel des DZI liegt die Zusage für die Zeit nach einer Fusion von HDL und der Stiftung vor. Deshalb ist der Weg frei, dass die SDL und das HDL ohne Einschränkungen zum 01.07.2019 in der (dann neuen) Stiftung der Deutschen Lions zusammengeführt werden können.

Die Internationale Präsidentin, Frau Gudrun Yngvadottir, äußerte sich auf einem Empfang in der Isländischen Botschaft in Berlin über die gute Arbeit und die positive Entwicklung der SDL, insbesondere in den letzten Jahren.

Im zurückliegenden Jahr konnten auch wieder vielen Lionsclubs für ihre Projekte Zuschüsse von der SDL gewährt werden. Alle gestellten Förderanträge wurden genehmigt.

Aus einem Vermächtnis konnte dem SOS-Kinderdorf im Januar 2018 ein Scheck in Höhe von 117.000,00 € überreicht werden.



Erneut war die Nachfrage zum Erwerb der Briefmarkenedition



und des inzwischen bekannten Stiftungslöwen, der zwischenzeitlich zu einem besonderen

Präsent bei unterschiedlichen Anlässen von den Clubs in Deutschland verwendet wird, sehr groß. Gerne nehmen wir weitere Bestellungen entgegen.

Die SDL hat in Anlehnung an den Kongress der Deutschen Lions in Kiel einen Stiftungspreis 2019 zum Thema „Wasser ist Leben“ ausgeschrieben. Wieder hat eine ansehnliche Anzahl von Clubs sich für den Stiftungspreis beworben. Die nach einer Vorauswahl verbliebenen zehn Clubs werden sich auf dem KDL in Kiel dem Votum der Delegierten stellen und die drei Erstplatzierten werden sich über ihre Siegprämien freuen können.

Der diesjährige Stiftungstag findet am 21.09.2019 in Bayreuth statt. Höhepunkt dieses Tages wird ein Benefizkonzert des Symphonieorchesters der Deutschen Lions unter der Leitung von Gregor Schmitt-Bohn im Markgräflichen Opernhaus in Bayreuth sein. Daneben wird ein interessantes Programm unter dem Thema „Musik“ angeboten. Zur Auswahl steht die Besichtigung des Richard Wagner Museums – Villa Wahnfried, des Franz-Liszt-Museums und der Klaviermanufaktur Steingraeber & Söhne auf dem Programm. Alle Lions in Deutschland sind zu diesem Stiftungstag nach Bayreuth herzlich eingeladen.

Karten für das Benefizkonzert und die einzelnen Führungen können Sie über

www.lions.de/web/stiftung/der-stiftungstag-2019

buchen.

An dieser Stelle möchten wir auch allen Stiftungsbeauftragten in den einzelnen Distrikten des MD 111 für ihre unermüdliche Arbeit im zurückliegenden Jahr 2018 sehr herzlich danken. Ihnen ist die positive Entwicklung der SDL, insbesondere in den letzten Jahren, mit zu verdanken.

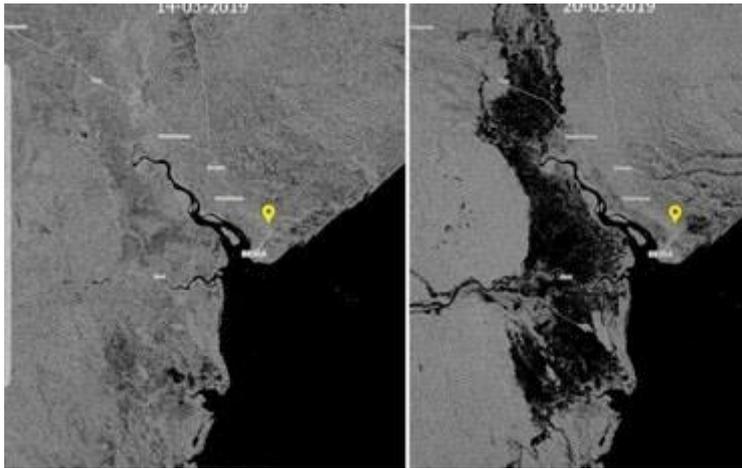


VERHEERENDE ZERSTÖRUNGEN DURCH „IDAI“ - BITTE HELFEN SIE!

Foto: Denis Onyodi / IFRC Climate Centre



Satellitenbilder (nächste Seite) von Mosambik, riesige Seen, wie Binnenmeere, sind entstanden. Bilder: DRK/IFRC



Mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 190 Kilometer in der Stunde traf in der Nacht vom 14. auf den 15. März 2019 Zyklon Idai auf die Küste Mosambiks. Der Sturm zog über die Hafenstadt Beira hinweg landeinwärts. Durch heftige Regenfälle in Simbabwe und Malawi kam es zu extremen Überschwemmungen in der gesamten Region. Das Ausmaß der Zerstörung ist verheerend.

MEHRERE HUNDERTTAUSEND MENSCHEN HABEN ALL VERLOREN

Laut Regierungsangaben sind derzeit rund 400.000 Menschen von der Katastrophe betroffen, wobei eine Anzahl von 1.000 Todesopfern und unzählige Verletzte befürchtet werden. Neueste UN-Berichte gehen bereits von 600.000 Menschen aus, die ihr Obdach und Hab und Gut verloren haben. Die Zahl der vermissten Personen kann noch nicht abgeschätzt werden.

DIE GANZE REGION IST SCHWER GETROFFEN

Die schwerstgetroffene Stadt Beira mit ihren rund 500.000 Einwohnern ist zu großen Teilen von der Außenwelt abgeschnitten. Stromversorgung und Telefonverbindungen sind weitgehend zusammengebrochen. Straßen sind unpassierbar, Brücken zerstört und auch der große Hafen in Beira ist nicht voll funktionsfähig. Die Zerstörung der Infrastruktur erschwert die Hilfe vor Ort. Nothilfemittel müssen mit Helikoptern transportiert werden, die ununterbrochen im Einsatz sind und sich derzeit vor allem auf die Rettung von Menschen in akuter Not auf Hausdächern oder Bäumen konzentrieren.

Auch im benachbarten Malawi sind fast eine Million Menschen von den schweren Überschwemmungen betroffen. Mehr als 80.000 Bewohner mussten ihre Häuser verlassen und in improvisierte Unterkünfte ziehen. Begleitet von heftigem Regen war Idai am Donnerstag auf Land getroffen und dann von Mosambik ins benachbarte Simbabwe weitergezogen. Auch hier kam es zu massiven Überschwemmungen. In Simbabwe sind besonders die Bezirke Chimanimani und Chipinge betroffen: Mindestens 13.000 Menschen sind hier nach

Regierungsangaben in akuter Not und auf schnelle Hilfe angewiesen.

Lions Clubs International Multi-Distrikt 111-Deutschland

Lions Clubs International • Bleichstr. 3 • 65183 Wiesbaden

We Serve

Geschäftsstelle – Ständiges Sekretariat
T +49 (0)611 99154-0
F +49 (0)611 99154-20
sekretariat@lions-clubs.de
www.lions.de

21. März 2019

Liebe Lions!

Zunächst haben wir hauptsächlich Bilder der Zerstörungen des Zyklons Idai im südöstlichen Afrika gesehen, diese Bilder reichten aber schon aus, um in uns das Gefühl zu wecken: Es herrscht Not und es braucht uns Lions!

Das Ausmaß der Zerstörung durch Sturm und Wassermassen wird erst nach und nach sichtbar. Jedoch weiß man schon jetzt, dass sicher viel mehr als die offiziell genannten 170 Menschen in Mosambik, Simbabwe und Malawi ihr Leben verloren. Die Zahl der Menschen die kein Dach über dem Kopf und keine Lebensgrundlage mehr haben, wird schon jetzt mit mehreren Hunderttausend beziffert.

Im Mai wäre Erntezeit gewesen, nun drohen durch großflächig überflutete landwirtschaftliche Flächen Hunger und der Ausbruch von Seuchen. Zusätzlich zu der akuten Not, erschwert die Zerstörung der Infrastruktur die Versorgung der Menschen.

Es gilt dringend, den Opfern der Katastrophe mit Wasser, Nahrungsmitteln, medizinischen Gütern und vor allem temporären Unterkünften zu helfen. Erste Gespräche mit unseren Partnern wurden bereits geführt, wo wir am effektivsten helfen können.

Bitte helfen Sie!
Unterstützen Sie die Hilfe der Lions, helfen Sie den Menschen in Mosambik, Malawi und Simbabwe mit Ihrer Spende! Mit nur wenigen Mausclicks auf unserer Website unter www.lions-hilfswerk.de/spenden oder über unser bekanntes Spenderkonto:

Hilfswerk der Deutschen Lions e. V.
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00, BIC: FFVBD333
Stichwort „Zyklon Idai“

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit lionistischen Grüßen

Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke
 Governorratsvorsitzender 2018/2019

IPDG Udo Mahler
 HDL-Vorstand für Nationale u. Internationale Projekte

HIER WOLLEN WIR HELFEN!

Gemeinsam mit unseren Partnern werden derzeit Hilfsmaßnahmen auf den Weg gebracht, dazu gehört vor allem die Grundversorgung, etwa mit Trinkwasser aber auch mit medizinischen Bedarfsmitteln, um die zahlreichen Verletzten versorgen zu können. Es werden Notunterkünfte bereitgestellt und Hilfsgüter wie Werkzeug und Baumaterial, Küchen- und Kochutensilien, Wasseraufbereitungs-Tabletten/Trinkwasser, Schutzplanen sowie Matten verteilt. Um den Ausbruch von Seuchen zu verhindern, werden anschließend vor allem die Sicherung der Trinkwasserversorgung, Sanitär- und Hygienemaßnahmen von großer Wichtigkeit sein.

Helfen Sie jetzt mit Ihrer Spende

BITTE SPENDEN SIE!

Bitte helfen Sie den Menschen in Mosambik, Malawi und



Simbabwe und spenden Sie für die Lions-Hilfe in der Katastrophengebiet. Wir werden Sie an dieser Stelle über die Hilfe der Lions auf dem Laufenden halten.

SPENDEN SIE MIT WENIGEN KLICKS ONLINE ODER AUF DAS SPENDENKONTO DES HDL:

Hilfswerk der Deutschen Lions

Frankfurter Volksbank eG

IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00

BIC: FF VBD EFF

VIelen DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

AUSZUG AUS DER HDL-INTERNETSEITE

HIER HELFEN WIR!

Gemeinsam mit unseren Partnern sind bereits vielfältige Hilfsmaßnahmen angelaufen. Dazu gehört vor allem die Grundversorgung mit Trinkwasser und Nahrung aber auch mit medizinischen Bedarfsmitteln. In Mosambik wurden bereits erste Cholerafälle gemeldet. Um einen großflächigen Ausbruch der Seuche zu verhindern, sind vor allem die Sicherung der Trinkwasserversorgung, Sanitär- und Hygienemaßnahmen von großer Wichtigkeit.

22 PAULS FÜR MOSAMBIK MIT DEN JOHANNITERN

Die Johanniter planen einen medizinischen Hilfseinsatz in Mosambik. Nach einer Erfassung und Einschätzung des dringendsten Bedarfs, startete in der ersten Aprilwoche ein Charterflug mit Hilfsgütern ab Deutschland, der auch die derzeit 22 verfügbaren Wasserfilter des Typs PAUL aus dem Lager von action medeor in Tönisvorst als Fracht eingeplant hat. Weitere 30 PAULs sind aus verfügbaren Spenden nachbestellt worden.

LIONS-PARTNER IN ALLEN BETROFFENEN LÄNDERN VOR ORT

Von unserem Partner action medeor erreichte uns die Nachricht, dass ihre Niederlassung in Malawi sofort eine Medikamentenlieferung an das Trinity Hospital in Muona an der Grenze zu Mosambik mit Medikamenten und medizinischem Verbrauchsmaterial verschicken konnte. Durch die aktuelle Lage wird dort mit einem weiteren starken Anstieg der Patientenzahlen und Geflüchteten gerechnet. Zu den Partnern in Mosambik und Simbabwe steht action medeor in engem Kontakt, um weitere Hilfe zu koordinieren. Unter anderem bereitet action medeor gemeinsam mit der Deutsch-

Mosambikanischen Gesellschaft Medikamentenhilfe für die Katholische Universität von Mosambik in Beira vor. Über das angeschlossene Gesundheitszentrum können Patienten in der am stärksten von den Auswirkungen des Zyklons betroffenen Stadt versorgt werden. Mit den Lions-Spenden konnte bereits die Medikamentenhilfe von action medeor für rund 30.000 Menschen finanziert werden. Mit etwa 300 Euro können rund 300 Kinder mit schweren Durchfallerkrankungen mit Elektrolytlösung behandelt werden, zehn Spenden in Höhe von 1.000 Euro finanzieren ein großes sogenanntes „Emergency Health Kit“, mit dem rund 10.000 Menschen medizinisch versorgt werden können. Hierbei wird bedarfsorientiert gepackt, etwas mit Schwerpunkt auf Cholera- oder Malariaprävention und -behandlung.

VIele OBdachlose Familien in SIMBABWE

In Simbabwe ist unser Bonner Partner Help aktiv. Zur Linderung der akuten Not unterstützen Lions die Verteilung von Nahrungsmittelpaketen für rund 1.000 Familien sowie Hygiene-Kits für zunächst etwa 600 Familien sowie die Verteilung von Wasserreinigungstabletten, womit vor allem vorsorglich einem Ausbruch von Cholera entgegengewirkt werden kann. Darüber hinaus sollen etwa 5.000 Menschen mit Nahrungsmitteln und Haushaltsgegenständen und beim Bau von Notunterkünften (Verteilung von Wellblechdächern und Holz) unterstützt werden. Das Material kann später beim längerfristigen Wiederaufbau verwendet werden. Zur Vervielfachung der eigenen Mittel fordert Help Hilfszuschüsse beim Auswärtigen Amt an.

HILFE IN MALAWI

Habitat for Humanity hat in Malawi bereits rund 600 Notfallsätze verteilt. Derzeit liegt der Fokus ersten Schadenseinschätzungen zufolge in Nsanje und in Phalombe auf der Verteilung von Shelter Kits, die wichtige Materialien wie Planen, Zeltboden, Bettlaken und Decken, Moskitonetze, Schnüre, Kleidung und andere Utensilien enthalten. Jedes dieser Shelter Kits kostet rund 55 Euro. Lions unterstützten bisher die Ausgabe von Shelter Kits für rund 200 Familien. Darüber hinaus kümmert sich Habitat for Humanity auch um die Wasser- und Sanitärversorgung, darunter fällt die Verteilung von Wasserbehältern, Hygieneutensilien und Wasserreinigungstabletten.

MIT DEM DRK UND DEM AUSWÄRTIGEN AMT IN MOSAMBIK

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) zugesagt, dass die Lions-



Spenden Eigenmittel für ein großes, vom Auswärtigen Amt bezuschusstes Vorhaben werden. Hierbei wird mit den dringendsten Nothilfegütern elementare Hilfe geleistet. Das sind vor allem Shelter Kits (große Pakete mit Materialien um ein Haus zu flicken oder ein provisorisches Dach über dem Kopf zu bauen, sprich: eine große Plastikplane, Seile, Hammer, Nägel, eine Machete, um Holz zu schlagen u. ä.), Kitchen Sets

(Pakete mit Pfannen, Töpfen, Teller, Bechern...) sowie Hygiene Kits (Seife, Zahnpasta, Toilettenpapier, Kamm, Waschmittel...), die vor allem die Ausbreitung von Krankheiten und Seuchen - insbesondere der Cholera - vorbeugen helfen. Unser großer Dank gilt im Namen der Menschen in Simbabwe, Malawi und Mosambik allen, die bereits gespendet haben!

102. LIONS CLUBS INTERNATIONAL CONVENTION: MAILAND, ITALIEN

Offizielles Veranstaltungsprogramm (Änderungen vorbehalten) - Freitag, 5. Juli – Dienstag, 9. Juli 2019

Freitag, 5. Juli

10:00 – 17:00 Uhr Ausstellungshalle geöffnet
MiCo – South and North Halls

19:30 – 22:30 Uhr Festbankett für Distrikt-Governor-Elect
MiCo – Gold Plenary Room

Samstag, 6. Juli

10:00 Uhr Beginn der Internationalen Parade
Startbereich der Parade (Arco Della Pace)

10:00 – 17:00 Uhr Ausstellungshalle geöffnet
MiCo – South and North Halls

15:00 – 16:00 Uhr Business Session
MiCo Auditorium

Nominierungen für das Amt der Internationalen Direktoren

19:00 – 20:15 Uhr Internationale Show
MiCo – Hall 3

Sonntag, 7. Juli

10:00 – 13:00 Uhr Erste Plenarsitzung
MiCo – Hall 3

Rede des Präsidenten, Hauptredner, Flaggenzeremonie, Ergebnisse der Internationalen Parade, Nominierungen für den dritten Vizepräsidenten

10:00 – 17:00 Uhr Ausstellungshalle geöffnet
MiCo – South and North Halls

13:00 – 17:00 Uhr Akkreditierung und Wahl
MiCo – South and North Halls

14:00 – 17:00 Uhr Seminare
MiCo – South and North Halls

Montag, 8. Juli

10:00 – 12:30 Uhr Zweite Plenarsitzung
MiCo – Hall 3

Gedenkveranstaltung, LCIF-Sitzung, Hauptredner

10:00 – 17:00 Uhr Ausstellungshalle geöffnet
MiCo – South and North Halls

10:00 – 17:00 Uhr Akkreditierung und Wahl
MiCo – South and North Halls

13:00 – 14:30 Uhr Mittagessen für Melvin Jones Fellows
MiCo – Gold Plenary Room

13:30 – 17:00 Uhr Seminare
MiCo – South and North Halls

20:00 – 22:00 Uhr Gemeinsames Bankett für Past International Presidents/Past International Directors/Distrikt-Governor/Past-Distrikt-Governor
MiCo – Gold Plenary Room

Dienstag, 9. Juli

07:30 – 10:30 Uhr Ausstellungshalle geöffnet
MiCo – South and North Halls

10:00 – 10:30 Uhr Akkreditierung und Wahl
MiCo – South and North Halls

10:00 – 13:30 Uhr Dritte Plenarsitzung
MiCo – Hall 3

Amtseinführung des Internationalen Präsidenten 2019/2020, Humanitärpreis, UN-Flaggenzeremonie, Amtseinführung der Distrikt-Governor 2019/2020

19:00 – 21:00 Uhr Empfang für die Internationalen Amtsträger
MiCo – Gold Plenary Room



Aus der europäischen Lionswelt

LCICon: 2019 IN MAILAND, ITALIEN – DIREKT VOR UNSERER HAUSTÜRE



LCICon: 2019 Milan, Italy

The Centennial Celebration Continues! The 102nd annual Lions Clubs International Convention will be in Milan, Italy, July 5 – 9, 2019

EUROPA FORUM IN TALLINN

MARKET OF IDEAS
LIONS EUROPA FORUM 2019
1-4 OCTOBER | TALLINN | ESTONIA

Your hotels are situated near old town and are a walking distance from all the venues.

GALA NIGHT!

WELKOMMEN IN ESTLAND
ESTLAND BEI UNSERER EUROPA FORUM 2019...
ESTLAND BEI UNSERER EUROPA FORUM 2019...
ESTLAND BEI UNSERER EUROPA FORUM 2019...

Sonntag, 3. Mär

REGISTRIEREN SIE SICH JETZT!

<p>ALLES INCLUSIVE FORUMPAKET LION 595 € Doppeltzimmer/Zweitbettzimmer Angebot dauert bis 31. März 2019</p>	<p>FORUMPAKET LEO LEO 150 € Angebot dauert bis 31. März 2019</p>	<p>HAUPTREGISTRIERUNG Wählen Sie Ihr eigenes Paket</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------

LIEBER LION, LIEBER LEO!
Mehr Informationen zu den verschiedenen Anmelde Angeboten finden Sie auf der Seite REGISTRIERUNG. Ihre Fragen beantworten wir gerne, wenn Sie uns eine Email an folgende Adresse schicken: info@europaforum2019.ee



ONLINE REGISTRATION

ONLINE REGISTRATION

Welcome to the On-line Registration system for the Košice Peace Marathon.
For more information please read KPM Propositions 2019 and General Terms of Kosice Peace Marathon.

If you want to register for the KPM, log into your account.
If you are here for the first time, set up an account for yourself now.

SIGN IN



NEW ACCOUNT



Weitere Informationen:

LIONS CLUBS INTERNATIONAL D122

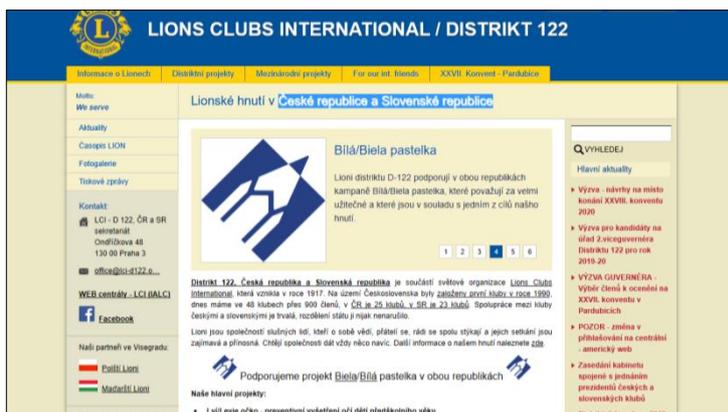
Jaroslav Dzurik
Prezident I. Lions Club Košice 2018/2019
District GMT Coordinator
District Cultural and Community Activities Chairperson 2018/2019
D122 Czech Republic and Slovak Republic

Home Club: I. Lions Club Košice
profi@profionalnadrazobna.sk
+421 902 320 800



We Serve

Besuchen Sie unsere Freunde
aus České republice a Slovenské
republice auf ihrer Internetseite:





Aus der internationalen Lionswelt



UNSERE GLOBALEN ANLIEGEN

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Eine Hilfsaktion, ein ermutigendes Wort, ein großzügiges Geschenk reicht oftmals aus, um Hoffnung zu schenken, wo sie am meisten benötigt wird.

In den letzten 100 Jahren hat sich die Zuwendung von Lions und Leos über Grenzen, Ozeane und Kontinente hinweg vergrößert. Mit über 1,4 Millionen Mitgliedern haben wir jetzt die Gelegenheit, unsere Welt wirklich zu verändern.

Aus diesem Grund vereinen wir unsere globalen Hilfeleistungen um fünf Hilfsbereiche. Diese globalen Anliegen stellen die Menschheit vor große Herausforderungen und wir sind der Überzeugung, dass es an uns liegt, diese zu bewältigen.

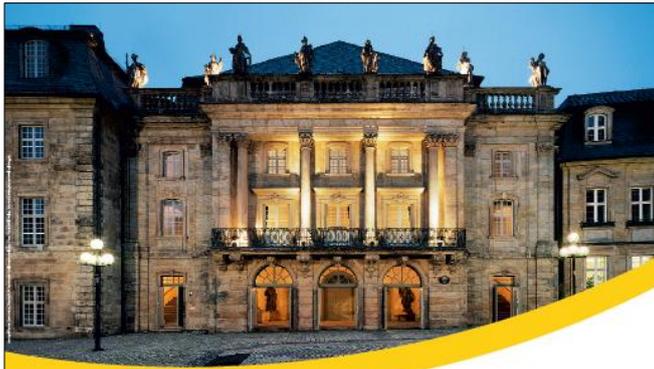
WAS SIE ÜBER LEOS WISSEN SOLLTEN

Leos haben die Welt seit 1957 zu einem besseren Ort gemacht. Die große Mehrheit der Omega-Leos sagte uns kürzlich, dass sie an einer Form der dauerhaften Mitgliedschaft interessiert sind, sodass sie weiterhin als Katalysator für Veränderungen dienen können.

Leos sind für unsere Organisation von entscheidender Bedeutung. Daher haben wir ein Informationsblatt erstellt, damit Sie alles darüber erfahren können. Laden Sie es jetzt unter lionsclubs.org/leos herunter und erfahren Sie, wie wir den Weg zur Mitgliedschaft für die 177.000 Leos, die derzeit dienen, aufbauen.

Holen Sie sich die Fakten





Benefizkonzert des Symphonie-Orchesters der Deutschen Lions



STIFTUNG
DER DEUTSCHEN LIONS
Bleichstraße 3, 65185 Wiesbaden

Sa. 21.09.2019
Markgräfliches Opernhaus Bayreuth

Opernstraße 14, 95444 Bayreuth 19,30 Uhr (Einlass ab 19,00 Uhr)

Kartenvorverkauf: www.lions.de/web/stiftung/denstiftungstag-2019



JAZZ IM HANGAR

Samstag, 18. Mai 2019, Beginn 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Hangar 1 - Flugplatz Landshut-Ellermühle

LES HARICOTS ROUGES



isartv Jocham [ZUSAMMENBEREITET] BRAGULLA Luftsportverein Landshut Landshuter Zeitung

Kartenvorverkauf:

Preis: 25 €
Ab dem 19.03.2019 erhältlich
beim Leserservice der Landshuter
Zeitung und an der Abendkasse

Bewirtung:
Reichhaltiges Angebot an
Snacks und Getränken

Veranstalter:
Lions-Hilfswerk Landshut e. V.



www.lionsclub-landshut.de

TERMINE IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

- | | |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 11. Mai 2019 | Leo-Lions-Service-Day |
| 30. Mai bis 02. Juni 2019 | Kongress der deutschen Lions in Kiel |
| | WASSER IST LEBEN |
| 30. Juni 2019 | Kabinettsübergabe in Hersbruck |
| 05. bis 09. Juli 2019 | 102. International Convention Mailand, Italien |
| 18. September 2019 | 1. Kabinettsitzung |
| 03. bis 06. Oktober 2019 | Europaforum in Tallinn, Estland |
| 19. Oktober 2019 | 1. Distriktversammlung in Lauf |
| 15. November 2019 | Einsendeschluss für das beste Friedensplakat auf Clubebene an den Distrikt-Governor |
| 23. November 2019 | Neumitgliederseminar in Lauf |
| 11. Dezember 2019 | 2. Kabinettsitzung |
| 25. bis 26. Januar 2020 | Leadership-Seminar Bayern Ost in Neumarkt |
| 18. März 2020 | 3. Kabinettsitzung |
| 04. April 2020 | 2. Distriktversammlung in Bayreuth |
| 02. Mai 2020 | Aktionstag TULPE europaweit |
| 20. Mai 2020 | Leo-Lions-Service Day |
| 21. bis 23. Mai 2020 | Kongress der deutschen Lions in Bremen |
| 01. Juni 2020 | Helen-Keller-Tag |
| 26. bis 30. Juni 2020 | 103. International Convention Singapur |
| 27. bis 30. Mai 2021 | Kongress der Deutschen Lions in Mannheim |
| 25. bis 29. Juni 2021 | 104. International Convention Montreal, Quebec |
| . bis . Mai 2022 | Kongress der Deutschen Lions in Bonn |
| 01. bis 05. Juli 2022 | 105. International Convention Neu Delhi, Indien |
| 07. bis 11. Juli 2023 | 106. International Convention Boston, USA |
| 21. bis 25. Juni 2024 | 107. International Convention Melbourne, Australien |
| 04. bis 08. Juli 2025 | 108. International Convention Mexico City |

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter:

<https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.

IMPRESSUM:

V.i.S.d. Telemediengesetzes: PDG Martin L. Landmesser (MLL)

Redaktion: **Lions Clubs International** Distrikt 111 Bayern Ost, PDG Martin L. Landmesser, Hirschberg 45, D-92339 Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen lang sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2019/2020: Voraussichtlich im Juli/August 2019 – **Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.**

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Hilfswerke/Fördervereine der Clubs gemeint.